



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

LXVIII. Verkauf der Mühle zu Boister, vom 18. Febr. 1484.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](#)

Vertel Landes in iudicio ville Rengerslage iacentem venerabili Domino Conrado Voss claustris Hilgengraue Havelbergensis dioceſe's prepoſito, quam idem dominus Conradus cum eodem ramo acceptavit, — Judex fuit Stephan Hoppeſack, asſessores ſunt ſui complices ac villani ibidem in Rengerslage Kone Konen, Claſs Ghiesen, Michel Rudau, Claves Dames, Heine Witte — — pro recognitione iſtius emtionis atque venditionis dictus Dominus eis vnam tunnam cerevisie, iudicii tres ſolidos et tres denarios Stendaliensēs pro pace et ſuo officio dedit.

LXVIII. Verkauf der Mühle zu Boiſter, vom 18. Febr. 1484.

Ik Achim Yownre, molnere thome Boyſtere bekennen — dat ik — verkope — to eynem rechten erfliken ewigen erfkope deme duchtigen Achim Voſſe, wanhaftich to deme Vylebome, Margarethen fyner eliken husfrouwen vnde erere twyere rechten eruen fodane myne Molne belegen vor deme Boyſtere myt deme erfliuſe vnde gehofſte myt allen ſthanden eygen vnde liggenden grunden ok myt den grauen vnde viſſchereyen — vor viſſ vnde ſouentich Marck Stendalſcher weringen, de my de gnante Achim Voſſe vpp eineme ſummen bynnen deme Boyſtere to ganter genoge vul vnde all wol betalet vnde bereydet heft vnde vorthan in myne vnde myner eruen nuth vnde framē ghentzliken fyn gekomen. Vnde ick erfcreuen Achym Yownre myt meynen rechten eruen ſchal vnde wil deme genanten Achym Voſſe, Margareten fyner eliken huſſfrouwen vnde orer twyer rechten eruen des gudes vnde kopes myt alle fyner tobehorinhen vore gebaren vnde vngeba- ren eyne recht geware wesen vore alle ansprake gheiftliken vnde wertliken gerichtes, vore alle de ghenne, de de vore recht kommen, recht gheuen vnde nehmen willen, fo vaken alſe en des noet vnde behuff wert fynde: vnde ſette en dare myt von ſtund an in de rouwelike fredesamme brukende were myt craft desſes mynes apenbryfes: vnde Achim Voſſ mit fyner gnanten husfrouwen unde eren rechten eruen vnde nakomelingen ſchullen von der ſulſtigen molne vnde ghude alle iare nicht mehrē gheuen to plegen eſte tynſen denne alleyne alle iare twe punt waffles inth ghadeshuff vnde achteyn honre den Deken vnde heren thome Boyſtere vnde met alle nichthes nicht mehrē dare von yemande to gheuende. Vnde to vordere vorwaringhen hebbe ick ergenante Achym Yownre dem erscreben Achim Voſſe ſodan myne molne vnde gud met aller tobehorinhen vor deme vndere Praueſte, allen Domheren, Schulten vnde ghemeynen buren thome Boyſtere vnde vore geheget Dynk myt hande vnde munde, vnde met eyneme Riffe upp gegheuen, vorlaten unde varaygent, dat Achim Voſſe von deme Richtere vnde gemeynen buren is bestedet vnde na orer wonheydt is vorewetet geworden vore Gerichte. Richtere h̄ire auer is gewesen Albrecht Radebolle, dinckpflichtigen to tuge weren hennig Wilde, Herme Swarte, Jacob Schomaker vnde vele mere framē lude. H̄ire by an vnde auer defsem varscreuen kope unde vorlatyngen syn ok to tuchniffen gewesen de Erhaftige vnde Eſfamigen Eren Peter vanne Sande vnderprauest, Drewes von dem berge, Kerften Deſſow, Curt Mule, Hans Stapelman vnde vele mehrē louen faste bedderue frame lude. Vnde — hebbe ick ergenante Achim Yownre myn ingefegell vore my vnde mynen rechten eruen witliken laten hangen an defen mynen apen briff, de geuen vnde gescreuen is na Christi vnsers Heren gebort Dufend vīrhundert iare in vir vnde achtentigsten iare, am middeweeken na Valentini martiris.